Ein Fest für Klassikfreunde

Berlin-Tempelhofer Sinfoniker begeisterten in der Badestadt

Bad Sooden-Allendorf – Ein Ohrenschmaus für alle Freunde der klassischen Musik und ein Triumph für die Akteure auf der Bühne wurde am Samstagabend im Kultur- und Kongresszentrum Bad Sooden-Allendorfs ein glanzvolles Konzert des Sinfonie-Orchesters Tempelhof. Das Orchester trat im Rahmen einer jetzt schon 68-jährigen Partnerschaft mit dem Berliner Stadtbezirk zum neunten Mal im Kreis auf.

Unter der souveränen Leitung von Mathis Richter-Reichhelm, seit 13 Jahren Chef des Ensembles, interpretierten die 46 Musizierenden Kompositionen von Ludwig van Beethoven und Franz Schubert – und wurden von dem begeisterten Publikum stürmisch gefeiert.

Brillanter Auftritt: Violinistin Marjolaine Locher entzückte beim Konzert des Sinfonieorchesters Tempelhof. FOTO: CHRISTOPH CORTIS

Jeder der Musiker eine Koryphäe für sich, doch zum unbestrittenen Star des Abends avancierte die Violinistin Marjolaine Locher, die ohne Notenvorlage mit perfekter Technik auf ganzer Linie überzeugte. In Lyon geboren, hatte sie als Achtjährige ihren ersten Geigenunterricht erhalten. Inzwischen konzertiert sie rund um den Globus und ist mit ihrem virtuosen Spiel auf dem Saiteninstrument vielfache Preisträgerin hochkarätiger, europäischer Wettbewerbe. Eine höchst beeindruckende Kostprobe ihres Könnens gab sie bei Beethovens Konzert in D-Dur für Violine und Orchester.

In dem hatten sich vor mehr als 70 Jahren Musikliebhaber zusammengeschlossen, mit dem Ziel, die Klangvielfalt eines großen Ensembles für alle Freunde der Klassik erlebbar zu machen. Auf vorzügliche Weise gelang das dem spielfreudigen und äußerst homogenen Klangkörper bei der so bezeichneten „kleinen C-Dur-Sinfonie" von Schubert.

Als von dem Werra-Meißner-Kreis noch keine Rede gewesen war, hatten im Jahr 1957 der damalige Landkreis Eschwege und der Berliner Stadtbezirk Tempelhof-Schöneberg eine Partnerschaft geschlossen. Sie ging zurück auf die Zeit der Blockade West-Berlins 1948/49, als vom Landkreis ein Erholungsprogramm für Kinder aus Tempelhof organisiert worden war.

Landrat und Vorgänger von Eitel O. Höhne war seinerzeit Hansjochen Kubitz als Mitglied des BHE (Bund der Vertriebenen und Entrechteten). In der vierten Nachfolge von Kubitz steht seit Anfang 2022 Nicole Rathgeber an der Spitze des Kreises und ließ sich den musikalischen Genuss nicht entgehen, wie auch Kulturreferentin Sylvia Weinert.

CHRIS CORTIS

SERVICE

NOTDIENST

NOTRUFE
Polizei: Tel. 110, Fax 110
Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt: Tel. 112

ÄRZTLICHE BEREITSCHAFT
Ärztlicher Notdienst: Tel. 116 117
Augenärztlicher Notdienst: Tel. 116 117
Zahnärztlicher Notdienst: 0 18 05/60 70 11, 14 Cent pro Minute aus dem deutschen Festnetz/max. 42 Cent pro Minute aus dem Mobilfunknetz, im Internet: kzvh.de (kostenfrei)
Krankenhaus Witzenhausen: Tel. 0 55 42/50 40
Tel. 0 56 52/91 95 55

TERMINE

BAD SOODEN-ALLENDORF
Kurprogramm: Mo. 15 bis 17 Uhr, Stadtführung „Sooden", Treffpunkt: Söder Tor; Stadtführung „Allendorf": Fr. 15 bis 17 Uhr, Treffpunkt: Marktplatz, Teilnahme kostenfrei
Seniorentreff: Mo. 11 bis 12 Uhr, „Mein Tanzerlebnis 60 plus"; Mo. 14.30 bis 17 Uhr, Mo. Boule für Damen; Mo. 15 bis 17 Uhr, gemischte Sängergruppe „Oldies Singers"; Mo. 15 Uhr, offene Sprechstunde „Handyfit", Einzelterminabsprache über Tel. 01 60/91 34 05 86 möglich; Mo. 18 bis 20 Uhr und 20 bis 22 Uhr, Nähkurs für Anfänger und öffnungszeit von 14 bis 17 Uhr, Freiherr-vom-Stein-Schule, Tel. 0 56 02/93 39 53
Ambulanter Hospizdienst Großalmerode/Hessisch Lichtenau: Mo. bis Fr. 9 bis 13 Uhr, nach Absprache sind Termine zu Hause möglich; zusätzliche Sprechstunde vom Hospizdienst mit Anmeldung unter Tel. 0 56 02/83 17 99 oder 01 72/2 43 33 16

NEU-EICHENBERG
Gemeindeverwaltung: Mo. bis Fr. (außer Mittwoch) 8 bis 12 Uhr, Do. auch 15 bis 18 Uhr, Tel. 0 55 04/9 98 90 00
Poststelle in der Gemeindeverwaltung: Mo. bis Sa. 9 bis 11 Uhr, Lange Straße 27

WITZENHAUSEN

ESCHWEGE
Espada Hallenbad: Mo. geschlossen, Di. 7 bis 20 Uhr, Mi. 10 bis 22 Uhr, Do. 15.30 bis 19 Uhr, Fr. 7 bis 19 Uhr, Sa.+So. 9 bis 18 Uhr, Goldbachstraße 55, Tel. 0 56 51/80 72 89
Espanatura: Mo. 10 bis 19 Uhr, Do. 10 bis 19 Uhr, Fr. 10 bis 19 Uhr, Sa. und So. 10 bis 19 Uhr, Naturfreibad am Espada, mit Wasserspaß-Garten espadino, Goldbachstraße 55, Tel. 0 56 51/80 72 89

WITZENHAUSEN
Freibad: täglich, 9 bis 20 Uhr, Am Sande 10, Tel. 0 55 42/5 00 51 90, Kassenschluss 1 Stunde vor Betriebsende